STADT RENNINGEN

Drucksache 068/2021

Verfasser: Natalie Plank
Telefon: 07159/924-194
Aktenzeichen: 211.21
Datum: 16.07.2021

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	01.12.2021	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	13.12.2021	Beschlussfassung

Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim
- Vergabeempfehlung, Ausschreibungsergebnis Tragwerksplanung

Anlage: Vergabeempfehlung Tragwerksplanung Frisi 2021

Beschlussvorschlag:

Vom Ergebnisbericht des VgV-Verfahrens wird zustimmend Kenntnis genommen, der Gemeinderat bestätigt das Auswahlergebnis.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Die zum Neubau und zur Erweiterung Friedrich-Silcher-Schule erforderliche Planung wird bis zu Leistungsphase 4 vom Fachbereich 2 erbracht. Die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Leistungsphasen 5 bis 9 sind aus Kapazitätsgründen vom Fachbereich nicht zu leisten. Die Höhe der anrechenbaren Kosten bewirken, dass das zu erwartenden Honorar für die Architektenleistungen der Phasen 5 bis 9 über der Vergabeschwelle liegen.
In Anbetracht dessen hat die Verwaltung mit Unterstützung der Firma Thost Projektmanagement aus Pforzheim im Juni 2021 die Vorbereitung eines europaweiten VgV-Verfahrens / Bewerbungsverfahrens begonnen.

Die Online-Veröffentlichung des Ausschreibungsverfahrens erfolgte am 18.8.2021 auf den entsprechenden Plattformen.

Auf die Drucksache 116/2020 und den Zwischenbericht zum Stand der Planung vom 13.10.2021 wird verwiesen. Hier wurde der Vorentwurf vorgestellt.

Bis zur Bewerbungs- und Abgabefrist am 21.9.2021 haben sich 9 Büros um die Teilnahme am Vergabeverfahren beworben.

Die eingegangenen Angebote wurden von der Firma Thost Projektmanagement geprüft. Drei Bewerber kamen für die angefragten Leistungen uneingeschränkt in Frage und wurden zum weiteren Verfahren zugelassen Ein Bewerber hat aus Termingründen abgesagt.

Im Verlauf des Vergabeverfahrens haben am 8.11.2021 die Vergabegespräche stattgefunden. Beim Vergabegespräch hatten die Bewerber 30 Minuten Zeit, der Auswahlkommission (Stadtbaumeister Hartmut Marx, Abteilungsleiter H+T Michael Kohler und Frau Plank) das Projektteam vorzustellen.
Die Bewerber wurden gebeten Angaben über Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement zu machen sowie ein Referenzprojekt in Holzbau zu präsentieren.

Anhand eines definierten Punktesystems wurden die Beiträge nach den Kriterien Projektteam, Arbeitsweise, Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement sowie eines Referenzprojektes bewertet. Auch die vorliegenden Honorarangebote wurden mit Rückfragen und deren Umgang zu Rückfragen bewertet.

Die Bewerber hatten bis zum 16.11.2021 die Möglichkeit über die Vergabeplattform ein endgültiges, HOAI konformes Honorarangebot abzugeben.
Die Honorarangebote wurden ebenfalls nach Punkten gewertet und flossen als gewichtiges Zuschlagskriterium in die Vergabe mit ein.

Nach Vergaberecht können die ausgeschriebenen Leistungen nur an den Bieter mit der höchsten Punktzahl vergeben werden.

Nach Rückmeldung am 16.11.2021 von THOST Projektmanagement konnte das Honorar der Pfefferkorn Ingenieure GbR auf 277.693,58 Euro brutto bestätigt werden. Die höchste Punktzahl haben Pfefferkorn Ingenieure GbR erhalten. Derzeit nicht berücksichtigt werden können die Baupreissteigerungen und somit die prozentual angegebenen Kosten.

Aufgrund der vorgenannten Kriterien schlägt die Verwaltung vor, den Pfefferkorn Ingenieure GbR den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarf: 277.693,58 Euro

Finanzierung Finanzhaushalt:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2022	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2024
21.10.0101 78710000 Friedrich-Silcher-Schule 2001	2.500.000,00 Euro	5.000.000,00 Euro	4.934.000,00 Euro
Bisherige Ausgaben in 2021:	5.521,60 Euro		

Zur Planung und Realisierung der Maßnahme bei einer anzunehmenden Kostensteigerung von ca. 7,5% pro Jahr sind in den Haushaltsplänen der Jahre 2022, 2023 und 2024 insgesamt 12.434.000,00 € einzustellen.

Aufgestellt
Renningen, den 17.11.2021
Fachbereich 2, Abteilung Hoch- u. Tiefbau
Hartmut Marx